**GERMAN POEMS, LANGUAGE FAIR 2018**

**LEVEL I**

**Eduard Mörike**

**"Septembermorgen"**

Im Nebel ruhet noch die Welt,  
Noch träumen Wald und Wiesen:  
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,  
Den blauen Himmel unverstellt,  
Herbstkräftig die gedämpfte Welt  
In warmem Golde fließen.

**Christian Morgenstern**

**"Die drei Spatzen"**

In einem leeren Haselstrauch   
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.

Der Erich rechts und links der Franz   
und mitten drin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu,   
und obendrüber da schneit es, hu!

Sie rücken zusammen dicht an dicht.   
So warm wie der Hans hat's niemand nicht.

Sie hören alle drei ihrer Herzlein Gepoch   
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

**Bertolt Brecht**

**Der Radwechsel**

Ich sitze am Straβenrand

Der Fahrer wechselt das Rad.

Ich bin nicht gern, wo ich herkomme.

Ich bin nicht gern, wo ich hinfahre.

Warum sehe ich den Radwechsel

Mit Ungeduld?